

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 30 (1957)  
**Heft:** 5

**Vereinsnachrichten:** Generalversammlung der Sektion Zentralschweiz der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft vom 3. März 1957 in Luzern

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

statt, an welchem zwei berufene Referenten über das Verpflegungs- und Rechnungswesen, wie auch über die Vorbereitungsarbeiten sprachen. Im Juni folgte eine Felddienstübung im Gebiete Bré — Alpe Bolla — Pian Biscagno. Die Übungsanlage sah die Organisation der Verpflegung und des Nachschubes vor für ein Bat., das sich längs der Landesgrenze Gandria - Sasso Grande - San Lucio im Einsatz befand. Ebenfalls noch im Juni wurde in Bellinzona mit gutem Erfolg ein erstes kantonales Schiessen der Fouriere durchgeführt. Die Tessiner Fouriere haben aber auch im Organisationskomitee der Schweizerischen Unteroffizierstage in Locarno intensiv mitgearbeitet und damit zum guten Gelingen dieser Grossveranstaltung beigetragen.  
OK.

### **Generalversammlung der Sektion Zentralschweiz der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft vom 3. März 1957 in Luzern**

Am 3. März vereinigte sich die Sektion Zentralschweiz der SVOG in Luzern zur ordentlichen Generalversammlung.

Den Auftakt bildete wiederum ein Pistolenschiessen, das im Schießstand «Zihlmatt» der Schützengesellschaft der Stadt Luzern ausgetragen wurde. Der Ortsgruppenwettkampf sah erneut die Luzerner als Sieger, so dass der im Vorjahr gestiftete Wanderpreis weiterhin in den Mauern der Leuchtenstadt verbleibt.

Anschliessend an den Wettkampf fanden sich die Mitglieder im Restaurant «Schützenhaus» zur Generalversammlung ein. Die statutarischen Geschäfte konnten unter der Leitung von Präsident Major Schaetzle rasch und reibungslos abgewickelt werden. Nachdem die Ortsgruppe Luzern während drei Jahren den Vorort führte, ist die Leitung der Sektion turnusgemäss an die Ortsgruppe Basel übergegangen. Der neue, einstimmig gewählte Vorstand stellt sich wie folgt vor:

Präsident:	Major O. Schönmann	Kom. Of. Stab 4. Div.	Basel
Vizepräsident:	Major W. Sutter	Qm. Stab Inf. Rgt. 21	Basel
Aktuar:	Oblt. H. Schärer	Qm. Stab Sap. Bat. 7	Basel
Protokollführer:	Oblt. H. Bolliger	Qm. Stab Füs. Bat. 3	Binningen
Kassier:	Oblt. J. Richard	Qm. Stab Füs. Bat. 52	Neu-Allschwil
Beisitzer:	Major E. Matzinger	Qm. z. D.	Arlesheim
	Hptm. E. Hunziker	Kdt. Vpf. Kp. II/8	Binningen

Den Höhepunkt der Generalversammlung bildete ein Vortrag von Major Josef Galliker, Kdt. Füs. Bat. 144, Emmenbrücke, über das Thema «Die Ereignisse in Ungarn und unsere Landesverteidigung». In eindrucksvollen Worten schilderte er die Erhebung der Freiheitskräfte in Ungarn und führte ihren Kampf gegen die unerbittlichen Unterdrücker drastisch vor Augen. Der Referent gab auch einen interessanten Überblick über die gegenwärtigen militärischen Kräfteverhältnisse im Osten und Westen und verstand es, das erschreckende Potential der Atomwaffen anhand von graphischen Darstellungen plastisch darzulegen. Aufschlussreich waren seine Folgerungen für unsere Landesverteidigung. Die Diskussion, die sich dem Vortrag anschloss, ist Beweis dafür, mit welcher gespannter Aufmerksamkeit das wohldurchdachte Referat von allen Zuhörern aufgenommen wurde. Ein Apéritif in der prächtigen Rüstkammer der Schützengesellschaft der Stadt Luzern leitete zum kameradschaftlichen Teil über. Hptm. i. Gst. H. R. Meyer, Präsident der Stadtschützen, überbrachte die Grüsse seiner Gesellschaft. Mit berechtigtem Stolz konnte er darauf hinweisen, dass diese Rüstkammer eine einzigartige Sammlung sämtlicher Schweizer-Armee-gewehre enthält.

Das vortrefflich servierte Mittagessen bei Kamerad Hptm. F. Furler im Hotel «Wilden Mann» war auf die Luzerner-Fastnacht abgestimmt. Heitere Musik und gelungene Einlagen liessen die flott organisierte Veranstaltung in frohe Stunden ausklingen.  
A.